kontakte

Informationen
der katholischen
Seelsorgeeinheit
Raum Oberndorf

Altoberndorf
Beffendorf
Bochingen
Epfendorf

Harthausen
Hochmössingen
Oberndorf
Talhausen

25. November – 9. Dezember 2018 18. Jahrgang Nr. 20

Ein neues Buch aufschlagen –
Ein neues Kirchenjahr beginnen

Themen dieser Woche

Neue Liturgische Bücher
Ab dem 1. Advent wird der im Jahr 2016 revidierte Text der Einheitsübersetzung der Bibel in den liturgischen Büchern verwendet. Der erste überarbeitete Band wird das Sonntagslektionar für das dann beginnende Lesejahr C sein.

Jahresthema 2019 „Auf.atmen“
Luft, Atem ist für uns lebensnotwendig. In einer Zeit, in der alles immer hektischer wird, scheint uns manches Mal die Luft auszugehen, brauchen wir oft gerade einen langen Atem. Es tut gut, sich darauf zu besinnen, dass Gott uns seinen Atem einhaucht, dass die ganze Schöpfung erfüllt ist von seinem Atem. Viele dieser Aspekte wollen wir im Lauf des Jahres bedenken – und Tat werden lassen.
Weil Bäume dafür sorgen, dass es Sauerstoff, Luft zum Atmen, gibt, weil Gott für uns sorgt, sodass wir tiefe Wurzeln haben und wachsen können ihm entgegen, weil mit der Geburt Jesu sein Reich anfängt zu wachsen unter uns, wird in diesem Jahr ein Baum, der Christbaum, und sein Schmuck uns die Botschaft der Sonntage des Advent erschließen.

Helga Dlugosch, PR

Jahr der Jugend
Das Bistum Rottenburg-Stuttgart veranstaltet ein diözesanes Jahr der Jugend. Es findet unmittelbar im Anschluss an die Jugendsynode im Herbst im Vatikan statt und läuft gut sechs Monate, vom Christkönigssonntag am 25. November bis zu Christi Himmelfahrt 2019 am 30. Mai.
Ziel des Aktionsjahres sei es, den Wert der Jugendverbandsarbeit neu ins Bewusstsein zu rufen, heißt es auf der Internetseite der Diözese.
Zum Beginn will der Bischof einen zentralen Gottesdienst feiern. Das Ende fällt zusammen mit der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend, die 2019 vom 23. bis 26. Mai stattfindet.
In dem Jahr seien bisher nicht unbedingt Events für Jugendliche selbst geplant. "Die Zielgruppe sind Kirchengemeinderäte und pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen," sagt Benjamin Wahl. Das Anliegen des Jahres sei es auch, die Jugendlichen in den Gemeinden wieder neu in den Blick zu nehmen und sie noch stärker einzubinden.

Bo: Wir suchen einen Christbaum
für unsere Pfarrkirche. Wer eine Tanne übrig hat, bitte melden auf dem Pfarreibüro Bochingen T 3146 oder bei einem KGR-Mitglied. Tanne sollte nicht größer wie 5 – 6 m sein. Sie wird vom KGR gefällt und das Reisig wird auch aufgeräumt.

Gruppen und Verbände

Bo: Sternsinger
Die Kinder treffen sich am Sa, 8.12. um 10 Uhr im Gemeindehaus.
Das Sternsingerlaufen wird am 5. Januar sein. *Barbara Simon*

Li: Die nächste **Sternsingeraktion** steht vor der Tür. Das erste Treffen für den Lindenhof findet am 8.12. um 14 Uhr in den Nebenräumen der Dreifaltigkeitskirche statt.

Ep: Bibel teilen
Am Mo, den 3.12. um 19.30 Uhr treffen wir uns im Pfarrhaus. Wir lesen miteinander aus dem Römerbrief.

Ep: Cafe „KOMM“
im ev. Gemeindehaus in Epfendorf am So, 9.12. von 14.30 Uhr bis 17 Uhr.

Ho: Regenbogengruppe MINIS
trifft sich am Fr, 7.12. von 17 – 18.15 Uhr im Gemeindehaus St. Otmar

SE: Zum Bibelgesprächskreis
treffen sich die Interessierten aus der SE am Mi, 28.11. um 20 Uhr im Pfarrhaus in Oberndorf.

Ep: Der Frauenkreis
lädt am Fr, 30.11. ab 17 Uhr zum Adventsmärktle auf dem Hadwigsplatz ein. Unsere Ministranten sind auch dabei und bieten zum Essen Kartoffelsuppe an, sowie selbstgebackene „Bredle“.

Termine und Sitzungen

Kirchengemeinderatssitzungen
finden statt:
in **Ao** am Mi, 28.11. um 19 Uhr im „Adler“ in Epfendorf und
in **Be** am Mo, 26.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzung ist öffentlich.

Veranstaltungen

Be: Adventsbasar
Am Samstag vor dem 1.Advent, also am 1. Dezember ab 14 Uhr lädt die Beffendorfer Kirchengemeinde wieder zum Missionsbasar ins Gemeindehaus ein.
Sie finden dort nicht nur Advents- und Weihnachtsschmuck, sondern auch Bredle, Brot und Hefezöpfe werden im Angebot sein.
Natürlich freuen wir uns, wenn wieder ein guter Erlös beim Verkauf erzielt wird. Es ist aber für alle Beteiligten eine Freude, eine Woche lang miteinander für die gute Sache zu arbeiten und zu sehen, welch schöne und leckere Sachen man gemeinsam machen kann.
Der Erlös des Basars geht wie in all den Jahren an die Geschwister Annerose und Margaritta Maier, die in der Grenzregion von Kongo und Rwanda seit über 30 Jahren arbeiten. Da die Menschen dort kaum Unterstützung von der Regierung bekommen, sind sie auf die verlässliche Hilfe durch die kirchlichen Organisationen angewiesen.
Unsere Missionsschwestern danken jetzt schon nicht nur für die finanzielle sondern auch ausdrücklich fürs Gebet und für die ideelle Unterstützung aller, die sich für diese Aktion einsetzen.

Marianne Klausmann

Bo: Wallfahrt Besuch der Krippen am 28.11.18 in Oberstadion
Bitte nicht vergessen, am Mi, 28.11. Abfahrt in Altoberndorf 7.45 Uhr beim Gasthaus Adler, in Bochingen um 8 Uhr unter der Kirche.

Ha: Adventsmärktle
am Mi, 28.11. ab 18 Uhr beim Dorfgemeinschaftshaus.
Es gibt:
- Weihnachtsgebäck
- Adventskränze-und Gestecke
- Versch. Geschenkartikel

Für das leibliche Wohl sorgt die Ministrantengemeinschaft Harthausen.
Ein Teil des Erlöses wird an das Institut St. Bonifatius zur Unterstützung des Projektes von den Schwestern Maier aus Beffendorf (Goma) gespendet.

Ep: Abendstunde im Advent
Auch in diesem Jahr haben sich Jugendliche und Erwachsene getroffen, um die Abendstunden im Advent vorzubereiten. Schon seit vielen Jahren bieten diese Abendstunden die Gelegenheit sich innerlich auf Weihnachten vorzubereiten.
"*Auf*.Atmen", so wird unser diesjähriges Thema heißen.
Wir laden jeden Montag um 19 Uhr ein, eine halbe Stunde zu verschnaufen und Kraft für die nächste Woche zu schöpfen. Wir freuen uns auf Sie.

Ta: Einladung zum Begegnungsnachmittag
am 1. Advents-Sonntag, 2.12. um 15 Uhr in die Gemeindehalle Talhausen. Die Kirchengemeinde Mariä-

Heimsuchung-Talhausen lädt herzlich zu einem gemütlichen Begegnungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen, Adventlicher Musik und Gesang ein. Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen!
Eingeladen sind alle die sich der Kirchengemeinde Talhausen verbunden fühlen.
Wer gerne einen Kuchen für den Begegnungsnachmitteg spenden möchte, möge sich bitte bei Gerlinde Lehmann melden.

Der Kirchengemeinderat Talhausen

Ha: LeO-Treff
mit Krankensalbung am Mi, 5.12.
Um 14.30 Uhr beginnen wir mit dem Krankensalbungsgottesdienst.
Ab ca. 15.15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Es sind alle herzlich eingeladen.

Ho: Das Sternsingermobil
Das Sternsingermobil kommt nach Hochmössingen am Mi, 28.11.
Das Sternsingermobil ist seit September 2018 bundesweit unterwegs und hält auch in Hochmössingen vor dem Gemeindehaus St. Otmar, wo es von 13 - 15 Uhr besucht werden kann.

Das Sternsingermobil informiert kindgerecht über die Arbeit des Kindermissionswerks die aktuelle Sternsingeraktion "Kinder mit Behinderung im Beispielland Peru" und Themen der Einen Welt. Es gibt abwechslungsreiche und interessante Spiel- und Mitmachangebote. Mit multimedialen Infotainment können je nach Bedarf unterschiedliche Personen- und Altersgruppen angesprochen werden. Die Buchung und Nutzung des Sternsingermobils sind kostenfrei.
Wir freuen uns über viele Interessierte jeglicher Altersgruppe. Bei Fragen wenden Sie sich an Kerstin Söll Tel: 814752 oder Mobil: 0176-55 160 457 wenden**.**

Ho: Adventsnachmittag
Er findet am So, 2.12 um 14 Uhr in der Turnhalle Hochmössingen statt.

Ob: Einstimmung in den Advent
Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde herzlich zur Einstimmung in den Advent ein. Im Rahmen eines Kaffeestübles lädt er am 1. Advent, 2. Dezember ab 14.30 Uhr in das Don-Bosco-Haus ein. Eröffnet und mitgestaltet wird der Nachmittag vom Kindergarten Maria Königin. Zwischendurch wird es einen geistlichen Impuls zum Beginn des Advents geben.
Jeder, der Lust auf nette Gespräche und adventliches Beisammensein hat, ist gerne im Don-Bosco-Haus willkommen. Wie immer warten tolle selbstgebackene Kuchen und Gebäck auf die Besucher. *Wolfgang Hauser*

Ob: Weihnachtsmarkt
Der Missionsausschuss St. Michael freut sich über viele Besucher an seinem Weihnachtsmarktstand am 8. und 9. Dezember. In diesem Jahr ist der Stand vor dem Kontor. Es gibt Gebasteltes und Gebackenes unter anderem Weihnachtsbredle zu erwerben. Aber auch die beliebten Glühenden Kirschen und Kinderpunsch laden zum Verweilen unter den Mistelzweigen, die auch zu erwerben sind, ein.
Der Erlös ist für Missionsprojekte in aller Welt.

Ob: Krippenausstellung
Während des Weihnachtsmarktes wird es in der St. Michaelskirche wieder eine rippenausstellung geben. Herzliche Einladung um in der beheizten Kirche zu Verweilen. *Wolfgang Hauser*

Gottesdienste

Bo/Ep: Die Krankenkommunion
bringen die Kommunionhelferinnen am Fr, 7.12., all denen, die auf Grund ihres Befindens das Haus nicht mehr verlassen können. Neuanmeldungen sind in den Pfarreibüros möglich.

Getauft werden am Sa, 1.12.
in **Bo** um 11 Uhr Amalia Korndörfer aus Oberndorf, in **Ob** um 15.30 Uhr Erik Günter Häring und Mila Marie Merkle aus Hochmössingen
Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien alles Gute und Gottes Segen für die weitere Zukunft.

Ep: Die Rosenkranzgebete
finden zu den üblichen Zeiten an den üblichen Orten statt.

Ep: Vorstellung der neuen Firmlinge
Am Christkönigsonntag, 25.11., werden sich 2 Mädchen und 5 Buben aus unserer Remigiusgemeinde vorstellen und im Rahmen des Jugendsonntags vorstellen. Wir sind froh, dass die jungen Christen zu ihrem Glauben stehen und freuen uns auf das Mitfeiern vieler Mitchristen

Li: Rorategottesdienst
am Fest Maria Immakulata am 8. Dez. in Oberndorf. Wir Menschen sehnen uns nach Ganzsein, nach Heilsein. Gott hat uns in Maria einen ganz heilen, erlösten Menschen geschenkt. Das feiern wir am Fest Maria Unbefleckte Empfängnis mit einem Rorategottesdienst. Er findet um 7 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche auf dem Lindenhof statt. Herzliche Einladung dazu, auch zum anschließenden Frühstück. Bitte, bringen Sie eine Kerze mit. *Das Vorbereitunsteam*

Li: Jugendsonntag
Die Ministranten Oberndorf und Lindenhof konnten zum Gottesdienst anlässlich des diesjährigen Jugendsonntags einen besonderen Gast gewinnen. Domkapitular Paul Hildebrand wird den Gottesdienst an Christkönig um 10:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche zusammen mit der ganzen Gemeinde feiern. Es ergeht herzliche Einladung. Nicht oft können wir einen solchen Gast begrüßen. Im Gottesdienst, der unter dem Motto „hören(s)wert“ steht, werden sich auch die Firmlinge vorstellen.
Marco Wilhelmi u. Miriam Dohmen

Ob: **Die Sonntagsgottesdienste**
in St. Michael finden ab dem ersten Advent wieder um 9 Uhr statt. In der nächsten Sommerzeit werden wir noch einmal überprüfen, inwieweit ein Abendgottesdienst Anklang findet.
Der KGR und Pfarrer Martin Schwer

Beerdigungsdienst

SE: Ihre Ansprechpartner sind:
Vom 26.11.-1.12. Pfarrer Rudolf Deiß
Vom 3.12.–8.12. Diakon Thomas Brehm

Wir und die Welt

Ep: Eine-Welt-Waren
werden am So, 25.11. nach dem Gottesdienst verkauft.

Ha: Päckchen fürs „Glaserhaus“
Fröhliche Weihnacht für arme und bedürftige Menschen
Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, liegen der Kirchengemeinde St. Michael Harthausen besonders am Herzen. Nicht nur zur Weihnachtszeit.
Deutlich wird dies seit Jahren durch die enge Freundschaft zwischen der Kirchengemeinde und dem „Glaserhaus“ in Stuttgart. Dort betreut Pfarrer Roland Renz sozialschwache Menschen. Nach dem letztjährigen großen Erfolg, plant die Kirchengemeinde Harthausen wieder einen Nikolausbesuch bei den

Schützlingen des Pfarrers und möchten nicht mit leeren Händen kommen.
Sie möchten kleine Päckchen mit nützlichen Dingen überreichen.
Die Päckchen können mit folgenden Dingen gefüllt sein:

- Kleidung: Handschuhe, Hausschuhe, Schal, warme Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, Stirnband, etc.
- Hygieneartikel: Creme, Deo Roller/Deo Spray, Duschgel & Shampoo (wenn es auslaufsicher verpackt ist), Haarbürste, Haarschmuck, Handcreme, Handtuch, Kamm, Lippenpflegestift, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher etc.
- Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons/ Kaugummi/Lutscher, Schokolade ohne Alkohol Füllung, Schokolinsen, Schokokränze, Toffee Bonbons, Traubenzuckerbonbons oder -Lutscher, weiße Schokolade, Zartbitterschokolade etc.
- Eventuell noch persönliche Grüße
- Von außen gut lesbar ob für Frau oder Mann

Der Wert eines Päckchens sollte 8 € nicht überschreiten und bis spätestens zum Do, 13.12. im Pfarreibüro bei Sabine Kramer zu den bekannten Öffnungszeiten oder bei jedem Kirchengemeinderat abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass die Päckchen beim stattfindenden Adventsmärktle am Mi, 28.11. ab 18 Uhr hinter dem Rathaus in Harthausen abgegeben werden können. Ferner erteilt jedes Mitglied Auskunft über diese Aktion.

Rückblick

Kiamo beim TSE

Integriert in der „Tag der Seelsorgeeinheit“ war die Diskussion von Zwischenergebnissen aus dem diözesanen Kirchenentwicklungsprozess „**Kirche am Ort – Kirche an vielen Orten gestalten**“. Das wurde in der Neckarhalle sichtbar durch die rund um den Raum aufgebauten Präsentationen der **fünf Projektgruppen**, die durch das Jahr hindurch in unterschiedlicher Intensität an ihren Themen gearbeitet haben. Man konnte an den Schautafeln entlanggehen. Vertreter*innen der Projektgruppen standen vor und nach dem Gottesdienst Rede und Antwort.
Dann aber war es Zeit zum Mittagessen, das fleißige Helferinnen freundlich und zügig servierten.
Nicht ganz leicht fällt es einem, nach dem intensiven Gottesdienst, der das Jahresthema „Suche Frieden“ in all seinen Etappen anschaulich in Erinnerung brachte, und einem guten Essen in gemütlicher Runde sich nochmals zu erheben und „Kirche am Ort“ zu bearbeiten.
Aber es haben sich noch eine ganze Menge nicht nur aufgerafft, sondern, wie sich zeigte, motiviert und interessiert am Gespräch beteiligt.
Statt einfach zu berichten, sollte es in der Runde die Gelegenheit geben, nachzufragen, ins Gespräch zu kommen, die persönlichen Eindrücke dazuzugeben; Kritik soll genügend Raum bekommen und noch nicht entdeckte konstruktive Vorschläge sind möglich.
Warum verzichtet man im „Kontakte“ nicht auf die vielen Abkürzungen und schreibt die Dinge aus, sodass man´s flüssiger lesen kann, war eine der Anmerkungen, die an die Adresse der Projektgruppe **Öffentlichkeitsarbeit** gerichtet waren. Weiter war im Visier, warum Kontakte einen so geringen Bekanntheits- und Verbreitungsgrad habe und ob es das Gesicht der Gemeinde wiederspiegelt, vor allem im Blick auf die jüngeren Generationen.
Soll es weiter das 14-tägig erscheinende Nachrichten- und Rückblicksblatt sein oder ein mehr ansprechend gestaltetes religiöses Magazin?
Auch die Schriftenstände in den Kirchen waren Thema: Weniger könnte mehr

sein. Übersichtlichkeit satt Masse.
Schließlich ging es um Möglichkeiten für neuere Medien, an denen kein Weg vorbeiführe.
Die Projektgruppe **Liturgie** hat sich mit dem für alle Kirchengemeinden zentralen Thema, nämlich Gottesdienste feiern und sie attraktiv gestalten befasst. Immer wieder aber ist sie in den Sitzungen auch weit abgeschweift, ganz absichtlich, weil weitere damit zusammenhängende Themen beschäftigten, etwa das Ehrenamt und die Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Team oder, wie könnte man einen echten „Kümmerer“ in jeder der Kirchengemeinden etablieren? Denn die Teilnehmer*innen haben bemerkt, dass es immer weniger Ehrenamtliche in einzelnen Kirchengemeinden gibt, die Aufgaben übernehmen können und so ein Umdenken zur Neuausrichtung stattfinden muss. Wie wäre es wenn die Seelsorgeeinheit von der Diözese einen Verwaltungsleiter zur Verfügung gestellt bekäme, der Räume freihält, damit mehr Zeit für Seelsorge bleibt.
Weiten Raum nahmen die vielfältigen Ideen und Bemerkungen zur Liedauswahl und zur musikalischen Gestaltung der Gottesdienste ein. Dazu gab es konkrete Vorschläge, z.B. ein „Lied des Monats“, das nicht nur musikalisch eingeübt, sondern auch geistlich vermittelt werden könnte. Ein Wunschkasten für eine baldige „Hitliste“ konnte bereits gefüllt werden.
In der „**Sozialraumanalyse**“ will man den unterschiedlichen Milieus in unserer Gesellschaft nachgehen, um die Menschen in ihrer Lebenswirklichkeit ernst nehmen zu können. Hier bekommt Kirche an vielen Orten eine für viele neue Akzentuierung: Mit den vielen Orten sind nicht allein die vielen Kirchen in den Gemeinden innerhalb einer Seelsorgeeinheit gemeint. Eher zielt diese Aussage darauf hin, dass Kirche sichtbar werden soll an Orten, die auf den ersten Blick nicht nach Kirche aussehen. Einrichtungen, Verbände und Organisationen beispielsweise, die einen christlichen Auftrag erfüllen, aber auch gesellschaftliche Partner wie Kommunen und Vereine können Orte sein, wohin Kirche ausstrahlen soll. Zu einem kirchlichen Ort zählen ebenso die Ränder der Gesellschaft, da Christus sich im Gesicht des Notleidenden und Hilfebedürftigen zeigt.
Einen sehr konkreten Vorschlag wird die Projektgruppe **Innovation** dem Gemeinsamen Ausschuss und den Kirchengemeinderäten anbieten. Auf ein Glas im Stehen…, auf einen Impuls im Gehen…, so könnten sich die Gottesdienstbesucher sei es mit der Predigt soeben oder mit neu Zugezogenen oder altbekannten Gemeindemitgliedern noch einmal bewusst in Kontakt bringen. Das hilft Anonymität überwinden und der heutzutage diagnostizierten Sprachlosigkeit in Glaubensdingen einen kleinen Baustein entgegensetzen. Denn im Ganzen gilt, so war das Forum überzeugt: **geistliches Leben**, geistliche Grundhaltungen und Vertrauen in Gottes Geist sind der Schlüssel zu einer lebendigen Gemeinde. Das trägt mehr als oberflächlicher Aktionismus.
Ob und wie aber Kirche in der Welt von heute hilfreich bei den Menschen anwesend sein kann und wie die Impulse der Projektgruppen für eine zukunftsfähige Kirche Spuren gelegt haben, kann sich erst erweisen, wenn die entsprechenden Gremien mit den angedachten Schwerpunkten und Aufbrüchen zu Rate gehen und den Ball aufnehmen – innerkirchlich und über den Kirchengemeindetellerrand hinaus. *Pfr. Martin Schwer*

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf
Hafenmarkt 2, 78727 Oberndorf
e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de
homepage: https://se-oberndorf.drs.de
Redaktion: Helga Dlugosch, Pastoralreferentin.
Redaktionsschluss für Nr.21: Do, 29.11.18

Gottesdienste		
	Altoberndorf **St. Silvester**	**Beffendorf** **St. Urban**
So 25.11. Christkönigsonntag LI: Dan 7,2a.13b-14 LII: Offb 1,5b-8 Ev: Joh 18,33b-37 mit Vorstellung der Firmlinge Jugendkollekte	9.00 Eucharistiefeier (für Friedhilde Rimpp)	9.00 Wort-Gottes-Feier 13.30 Andacht
Mo 26.11. Wochentag		
Di 27.11. Wochentag	18.00 Rosenkranz	
Mi 28.11. Wochentag		7.45 Schülermesse für die Kl 1-4
Do 29.11. Wochentag		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.
Fr 30.11. Andreas		
Sa 1.12. Wochentag		
So 2.12. 1. Adventssonntag LI: Jer 33,14-16 LII: 1 Thess 3,12-4,2 Ev: Lk 21,25-28.34-36	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier (für Helmut Glück, Ute, Rita und Edmund Maier, Julius Rahm, Anna Sekinger, Gisela und Eugen Werner), zugl. Kinderkirche (GH) 17.00 Adventsfeier-Pilgerheiligtum
Mo 3.12. Franz Xaver	18.00 Abendmesse	
Di 4.12. Di der 1. Adventswo.	18.00 Rosenkranz	
Mi 5.12. Mi der 1. Adventswo.		7.45 Schülergottesdienst Kl. 1-4
Do 6.12. Do der 1. Adventswo.		19.00 Rosenkranz um Geistl. Ber.
Fr 7.12. Ambrosius		6.00 Rorate,- Wort-Gottes-Feier, anschl. Frühstück im Gemeindehaus 19.00 Abendmesse
Sa 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria		
So 9.12. 2. Adventssonntag LI: Bar 5,1-9 LII: Phil 1,4-6.8-11 Ev: Lk 3,1-6	9.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier (für Felix Glatthaar, Helene, Hugo und Klaus Kopf, Karl und Andreas Rinker), zugl. Kinderkirche (GH) 14.00 Adventlicher Nachmittag für Senioren in der Festhalle

Gottesdienste		
Bochingen St. Mauritius	**Epfendorf St. Remigius**	**Harthausen St. Michael**
10.30 Eucharistiefeier	9.00 Wort-Gottes-Feier	10.30 Eucharistiefeier
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	18.00 Abendmesse
	19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
7.30 Schülergottesdienst	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
14.00 Eucharistiefeier (GH) anschl.gemütl.Beisammesein	7.30 Schülermesse 9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
11.00 Taufe Amalia Korndörfer aus Oberndorf	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Wort-Gottes-Feier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Wort-Gottes-Feier
	19.00 Abendstunde im Advent	
6.00 Rorate mit anschl. Frühstück im Gemeindehaus	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.) 19.00 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	7.30 Schülermesse 9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
	9.30 Rosenkranz (Anna-Kap.)	
10.30 Eucharistiefeier (für Heinrich Digeser) zugl. Kirche für Kinder im Gemeindehaus	9.00 Wort-Gottes-Feier 17.30 Bußfeier	10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
	Hochmössingen **St. Otmar**	**Oberndorf St. Michael** Az = Altenzentrum Kh = Krankenhauskapelle
So 25.11. Christkönigsonntag LI: Dan 7,2a.13b-14 LII: Offb 1,5b-8 Ev: Joh 18,33b-37 mit Vorstellung der Firmlinge Jugendkollekte	10.30 Gottesdienst Es singt der Singkreis 13.30 Rosenkranz	7.30 Gottesdienst (Kh.) 16.00 Trauerandacht (ev. Kirche) 18.00 Eucharistiefeier (für Erika Fridmansky (Jt.) und Rudi Fridmansky)
Mo 26.11. Wochentag		
Di 27.11. Wochentag		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Gottesdienst (Kh.)
Mi 28.11. Wochentag	7.45 Schülergottesdienst 16.30 Novemberrosenkranz	
Do 29.11. Wochentag	19.00 Eucharistiefeier	
Fr 30.11. Andreas		14.30 Gottesdienst (Kh.)
Sa 1.12. Wochentag	15.30 Taufe Mila Marie Merkle in Oberndorf St. Michael	15.30 Taufe Erik Günter Häring
So 2.12. 1. Adventssonntag LI: Jer 33,14-16 LII: 1 Thess 3,12-4,2 Ev: Lk 21,25-28.34-36	10.30 Eucharistiefeier (für Hannelore Rohr, Bettina Meßmer) Es spielt die Gitarrengruppe Zgl. Kinderkirche 13.30 Rosenkranz	7.30 Gottesdienst (Kh) 9.00 Wort-Gottes-Feier Kollekte für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche
Mo 3.12. Franz Xaver		
Di 4.12. Di der 1. Adventswo.		10.00 Gottesdienst (Az) 14.30 Gottesdienst (Kh.)
Mi 5.12. Mi der 1. Adventswo.	7.45 Schülergottesdienst	
Do 6.12. Do der 1. Adventswo.		
Fr 7.12. Ambrosius		14.30 Gottesdienst (Kh.)
Sa 8.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria		
So 9.12. 2. Adventssonntag LI: Bar 5,1-9 LII: Phil 1,4-6.8-11 Ev: Lk 3,1-6	10.30 Wort-Gottes-Feier (für Christa Welle, Rosmarie u. Willy Ruf) Es singt das Chörle 19.00 Bußfeier	7.30 Gottesdienst (Kh.) 9.00 Eucharistiefeier

Gottesdienste		
Lindenhof Dreifaltigkeitskirche	**Aistaig Maria Königin**	**Talhausen M. Heimsuchung**
10.30 Eucharistiefeier (für Anneliese und Hermann Brehm) **Jugendgottesdienst** mit Domkapitular Paul Hildebrand zur Eröffnung des Jahres der Jugend	Sa: 18.00 Wort-Gottes-Feier zum Kolpinggedenktag	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
17.00 Rosenkranz (Bergk.)		
7.15 Schülergottesdienst		
10.30 Eucharistiefeier (für Ludwig Schäfer und Maria Mack) Kollekte für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche	Sa: 18.00 Vorabendmesse Kollekte für die Sanierung der Dreifaltigkeitskirche	Sa: 18.00 Vorabendmesse
17.00 Rosenkranz		
17.00 Rosenkranz (Bergk.)	15.30 Gottesdienst (A-M-Heim)	
7.15 Schülergottesdienst		
7.00 Roratégottesdienst		
10.30 Eucharistiefeier	Sa: 18.00 Vorabendmesse	Sa: 18.00 Vorabendmesse

Kontakt – Punkte

Als ich im Unterricht über St. Martin geredet habe, meinte ein Junge, „Gibt es eigentlich auch Heilige, die noch am Leben sind?“ „Ja, klar!“ wollte ich sagen, aber ein Mädchen meinte prompt: „Nee, die sind alle schon lange tot!“

Das wäre ja schrecklich, dachte ich. Stellen wir uns eine Welt vor, in der keiner mehr das Leid des anderen sehen und diesem beistehen würde. Für Menschen, die die Botschaft Jesus verstanden haben ist dies eine Pflicht. Es muss ja nicht jeder nach seinem Tod „heilig“ gesprochen werden, meine Chancen sind da auch sehr gering.

„Heilig sein“ kann sich für mich in ganz kleinen Zeichen der Hilfe ausdrücken, z.B. in der Nachbarschaft, wenn ich Pakete für andere annehme, Blumen gieße und den Briefkasten leere, Fahrdienste übernehme, mir Zeit für ein Gespräch nehme und, und und…

Auch in unseren Gemeinden gibt es viele kleine und große Heilige. Denken wir an die vielen Ehrenamtlichen, die durch ihr Mittun, ihren Glauben an Gott für andere sichtbar machen.

Die Schüler/innen in Epfendorf, wollten von mir sogar eine Hausaufgabe. Alle möchten bis zur nächsten Religionsstunde möglichst viele „heilige Taten“ vollbringen. Sie wollen ohne zu murren, im Haushalt helfen, nicht mit den Geschwistern streiten und besonders freundlich und liebenswert sein.

Ich freue mich schon auf diese nächste Stunde und bin gespannt, wie viele „Heiligen-Orden“ ich verteilen kann.

Versuchen wir alle, jeden Tag neu, „Heilige im Alltag“ zu sein.

Ihre GR Birgit Müller-Dannecker

Herzliche Einladung

Kinderkirche
St. Mauritius
Bochingen-Boll

9. Dezember, 10.30 Uhr
Offener Anfang zum Kennenlernen
ab 10.10 Uhr

Während deine Eltern in der großen Kirche sind, werden wir im Gemeindehaus Bochingen

Geschichten hören
Singen
Kreativ sein
Über Gott nachdenken
Gemeinschaft erleben

Bitte Hausschuhe / ABS-Socken mitbringen!

Wir freuen uns auf dich !!!

Kirche bei Radio Neckarburg
UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

„Moment mal“
Mo - So, 9.15 Uhr und
Mo - So, 13.15 Uhr
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken mit Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber

„Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen“
So, 8 Uhr – 10 Uhr
Interessante Gäste, aktuelle News, gute Musik mit Hans-Peter Mattes